

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

## Wirtschaftsförderung

### Sachsen „fliegt“ auf die ILA

Die ILA Berlin Air Show ist im Anflug: Auf der wichtigsten Luft- und Raumfahrtmesse Deutschlands werden vom 20. bis 25. Mai Spitzentechnologie und High-Tech-Produkte aus allen Geschäftsfeldern der Luft- und Raumfahrtindustrie präsentiert. Auch sächsische Aussteller zeigen ihr Know-how in Berlin.

Auf dem sächsischen Gemeinschaftsstand „Sachsen live“ in Halle 3, Stand 3428, sind neun Firmen und Forschungseinrichtungen der Luft- und Raumfahrt vertreten. Der Stand wird von der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) organisiert. Hinzu kommen acht weitere sächsische Aussteller mit eigenem Stand.

Staatssekretär Hartmut Fiedler wird die ILA am Mittwoch, den 21. Mai 2014, besuchen und auf der Konferenz „Kunststoff trifft Luftfahrt“ (Beginn 9 Uhr) ein Grußwort halten, bevor er im Anschluss (gegen 11 Uhr) zu einem Rundgang über die Messe startet und sächsische Aussteller trifft.

Staatssekretär Roland Werner wird am Donnerstag, den 22. Mai 2014, um 13 Uhr, einen Messerundgang beginnen und im Rahmen seines Besuches Gespräche mit anwesenden Firmen führen.

Zum ersten Mal auf dem „Sachsen live“-Gemeinschaftsstand sind die Firmen Compotex GmbH und Co. KG aus Kesselsdorf und die PTF Pfüller GmbH und Co. KG aus Stollberg.

Die PTF Pfüller ist ein international führendes Unternehmen für die Herstellung von mechanisch hochkomplexen Präzisionsteilen und Baugruppen, die z.B. in der Halbleiterindustrie, der Lebensmittelindustrie, als Implantate oder auch in der Luft- und Raumfahrt eingesetzt werden.

Compotex stellt unter anderem hochtemperaturbeständige Hitzeschutzschilde her. Diese Schutzschilde sorgen dafür, dass die von Verbrennungsmotoren oder Turbinen erzeugten sehr hohen Temperaturen nicht daneben liegende Bauteile wie Kabel oder Ölleitungen aus Kunststoff beschädigen. Zum Produktportfolio zählen auch „Wärmemedien“, die durch Isolation oder durch separate Heizfunktion als sogenannte „Begleitheizung“ den Fluss des Treibstoffes z.B. zur Flugzeugturbine gewährleisten – und das bei Außentemperaturen von bis zu -50 Grad Celsius.

„In jedem Airbus A 350 wird ein Stück Sachsen stecken“, erklärt Peter Nothnagel, WFS-Geschäftsführer mit Blick auf zwei weitere Aussteller des Gemeinschaftsstandes: die Modellbau Roth GmbH & Co. KG aus Theuma/Vogtland und ADZ Nagano GmbH aus Ottendorf-Okrilla. Als zertifizierter Zulieferer für die Automobilindustrie und die Luftfahrtindustrie fertigt Modellbau Roth unter anderem Bauteile, die sich in

den Türen mehrerer Airbus-Modelle (z.B. A 380, A 350 und A 330) wiederfinden. Das Auftragspektrum der Firma umfasst die Fertigung vom Einzelteil bis zur Serie. Hydrauliksysteme der Firma ADZ Nagano sorgen beispielsweise dafür, dass die Start- und Landeklappen bei Airbus-Flugzeugen gesteuert werden können.

Zum Rahmenprogramm der ILA zählt die Konferenz „Kunststoff trifft Luftfahrt“, die den Beitrag der Kunststoff- und Chemieindustrie zu Luft- und Raumfahrt ins Blickfeld rückt. Die Konferenz wird von der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH, der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH gemeinsam mit dem Cluster Chemie/ Kunststoffe Mitteldeutschland organisiert.

Im Zentrum stehen innovative Leichtbaumaterialien und Verbundwerkstoffe und der Blick in die Zukunft: wie entwickelt man immer leistungsfähigere, zuverlässigere und leichtere Werkstoffe für die besonders hohen Anforderungen der Luft- und Raumfahrtindustrie.

Weitere Informationen und alle sächsischen Aussteller finden Sie in der Anlage und unter [www.invest-in-saxony.net/de/ila](http://www.invest-in-saxony.net/de/ila)

#### Hintergrund

Branche: Zur sächsischen Luft- und Raumfahrtindustrie zählen 150 Unternehmen mit rund 6.200 Beschäftigten. Die Wachstumsrate der Branche lag in den vergangenen fünf Jahren über dem deutschen Durchschnitt. Hinzu kommen Forschungspotenziale mit regionalen Schwerpunkten in Dresden, Freiberg und Chemnitz.

ILA 2014: Rund 250.000 Quadratmeter groß ist das Gelände, mit Hallen, Pavillons und Freiflächen. Rund 1200 Aussteller aus 40 Ländern beteiligen sich. Etwa 200.000 Besucher werden erwartet.

Ansprechpartner Messe: Markus Brömel

E-Mail: [Markus.Broemel@wfs.saxony.de](mailto:Markus.Broemel@wfs.saxony.de)

Tel.: 0351 2138 141

Ansprechpartner Branche: Dr. Uwe Lienig

E-Mail: [Uwe.Lienig@wfs.saxony.de](mailto:Uwe.Lienig@wfs.saxony.de)

Tel.: 0351 2138 136

Ansprechpartner Medien: Katja Mäder

E-Mail: [Katja.Maeder@wfs.saxony.de](mailto:Katja.Maeder@wfs.saxony.de)

Tel.: 0351 2138 255

#### **Medien:**

Dokument: [Sachsen auf der ILA 2014](#)

#### **Links:**

[Sachsen auf der ILA 2014](#)